Schuljahr 2016/17 Beispielhafte Experten-/Objektliste: Regierungspräsidium Stuttgart

Backnang



Foto: Archiv der Stadt Backnang

Schillerschule

Schulhauskomplex und ehemaliges Zentralschulhaus von 1891 und 1914, bestehend aus Schiller- und Pestalozzischule. Das Gebäude wurde in 2013 umfangreich saniert.

Kontakt:

Manfred Orlowski, Architekt Größeweg 28 71522 Backnang 07191-60148

Elke Jacob
Stadtplanungsamt der Stadt Backnang
Stiftshof 16
71522 Backnang
07191- 894-268
elke.jacob@backnang.de

Esslingen a. N.



Foto LAD Schäfer

"Burg"

Eine mittelalterliche geschlossene Anlage einer vorgeschobenen Stadtbefestigung: mit Rundturm, Hochwacht und Melachhäuschen, Seilergang als südlicher Abschluss; 13. Jahrhundert und 16. - 18. Jahrhundert gilt es mit einem Experten zu entdecken.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Klaus Lienerth Im Hof 17 73269 Hochdorf 07153-958092 k.lienerth@aedis-denkmal.de

Göppingen- Faurndau

Foto LAD

"Farrenstall"

Ein ehem. Freihof bestehend aus dem ehem. Bindhaus mit Freihofkeller und dem ehem. Farrenstall des Freihofes, ein niedriger Massivbau mit zwei überhöhten Scheunentoren, erbaut um 1700.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Norbert Behringer Friedrichstr.2 73061 Ebersbach 07163-3977/-51828 fax architektbauer@t-online.de

Künzelsau



Stadtmuseum, Schnurgasse 10

Das dreigeschossige, verputzte Fachwerkgebäude, ein ehemaliges Wohnhaus von 1614, ist heute Stadtmuseum, umgeben von zahlreichen weiteren denkmalgeschützten Gebäuden

Kontakt:

Dipl.-Ing.Erhard Demuth Stuttgarterstr.5 74653 Künzelsau 07940-4400/-58200 fax info@ars-demuth.de

Magstadt



Foto v. Clausburg



Ev. Johannes-Täufer- Kirche

Ev. Pfarrkiche (ehem. St. Johannes Evangelist).

Kontakt:

Dipl.-Ing. Ursula Kallenbach Schwabstr.124 70193 Stuttgart 0711-290907 schilling-ingenieure@t-online.de

Mötzingen



Foto LaD

Altes Schloss

1581/83 von Heinrich Schickhardt als Lehensgut der Familie von Annweil. Teilweise Zerstörung im 2. Weltkrieg, Wiederaufbau im Stil der 50er, heute genutzt als Bibliothek der Gemeinde Mötzingen.

Kontakt:

Architekten Dausacker & Wolfarth Herr Andreas Wolfarth Freudenstädter Straße 64 72202 Nagold 07452-4033 Andreas.Wolfarth@dausacker-wolfarth.de

Nürtingen



Foto:LAD Caroline Jäger

Wasserkraftwerk

Städtisches Kraftwerk mit Stauwehr. Das Turbinenhaus wurde 1926/27 nach Plänen des Regierungsbaumeisters E. Haußmann über dem Mühlkanal am Stauwehr erbaut.

Die originale maschinelle Ausstattung ist erhalten. Daher handelt es sich um ein anschauliches Beispiel der Architekturund Technikgeschichte

Kontakt:

Dipl.-Ing. Heinz Dümmel Ostdeutschestr.6 73207 Plochingen 07152-8265-72/-73 fax

Owen/ T.



Foto LAD Inga Falkenberg

Geschichtshaus

Ehem. Beginenklause, Ecklage, Fachwerkbau mit Verblattungen, Vorstößen und Querhaus, erbaut 1497-98 . Heute das Geschichtshaus der Gemeinde.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Matthias Grzimek Marktstraße 20 73230 Kirchheim/ Teck Grzimek-arch@t-online.de

Plochingen



Foto LAD Sascha Gommel

Marktstraße 36/38

Wohnhaus des Weingärtners Paulin Schwarz. Teilverputzter Fachwerkbau, geschnitztes Fachwerk (wohl von Hans Peltin), aus 1616

Kontakt:

Dipl.-Ing. Klaus Lienerth Im Hof 17 73269 Hochdorf 07153-958092 k.lienerth@aedis-denkmal.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau/ Landesamt für Denkmalpflege – Ministerium für Kultus, Jugend und Sport/ Kompetenzzentrum für Geschichtliche Landeskunde im Unterricht – Architekten- und Ingenieurverein Stuttgart

Stuttgart



Foto: LaD, Lea Reiff

Stuttgart



Foto LAD

Stuttgart



Foto LAD

Jakobschule

Die Jakobschule wurde 1884/86 von Stadtbaurat Adolf Wolff (1832-1885) jenseits der alten Stadtgrenze, im Vorfeld der ehemaligen Esslinger Vorstadt, erbaut.

Die dreiflügelige Anlage mit rückwärtigem Hof ist - wie im städtischen Schulhausbau bis 1890 üblich viergeschossig und zeigt regelmäßig gegliederte, farblich lebhaft verblendete Fassaden (Rotsand- und ockerfarbener, vereinzelt roter und blauer Backstein).

Kontakt:

Dipl. Ing. Gabriele Eggert Waldstraße 124 0711-7654682 g.eggert-muff@aep-p.de

Wohnhaus Schwabstraße 82

Ein ungewöhnliches Wohnhaus bestehend aus drei unmittelbar miteinander benachbarten viergeschossigen Ziegelbauten, alle 1901/02 durch den Zimmerwerkmeister Friedrich Dienstbach nach eigenen Entwürfen mit einheitlichen gestalterischen Grundzügen erbaut.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Murat Korkmatzürek Siemensstr.96 70469 Stuttgart 0711-3196313 mk@m3-architekten.com

Wohnhaus Werastraße 4

Das Mehrfamilienhaus wurde 1870 von Architekt A. Pfrimer für den Partikulier bzw. Privatier A. Wiscott im Zuge des Ausbaus der Werastraße errichtet.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Martin Heim Markelstr. 16 70193 Stuttgart

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau/ Landesamt für Denkmalpflege - Ministerium für Kultus, Jugend und Sport/ Kompetenzzentrum für Geschichtliche Landeskunde im Unterricht - Architekten- und Ingenieurverein Stuttgart

Stuttgart



Foto LAD

Silcher-, Haidenrainschule

Die Silcherschule im östlichen Vorfeld von Zuffenhausen wurde 1952/54 vom Stuttgarter Architekten Professor Günter Wilhelm im Auftrag der Stadt Stuttgart für den neu entstandenen Stadtteil Rot erstellt.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Reichert Leuschnerstr. 48a 70176 Stuttgart 0711-636-5683/ -8983 fax info@reichert-schulze.de

Stuttgart



Foto Ameisenbergschule

Lusthausruine

Schüler der Ameisenbergschule im Sj. 2010/11 in Aktion. Die Lusthausruine war ein halbes Jahr lang immer wieder thematischer Bestandteil des Unterrichtes. Nun möchte es von weiteren Klassen erkundet werden.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Albert Kieferle Am Sportplatz 25 73269 Hochdorf 07153-958092 a.kieferle@aedis-denkmal.de

Schwäbisch Hall



Foto LaD Inga Falkenberg

Weinstadt-Strümpfelbach

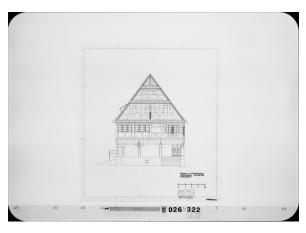


Foto LAD

GroßComburg

Das ehem. Benediktiner-Kloster (1078-1489) und nachmalige adelige Chorherrenstift (1489-1802) umfasst gut erhaltene Bauwerke aus acht Jahrhunderten, vom 11. Jh. an. Der mächtige Baukomplex, der beherrschend über dem zugehörigen Ort Steinbach auf einem Inselberg des Kochers angelegt ist, steht anstelle einer vorherigen Grafenburg, wie mit Begründung angenommen werden darf.

Kontakt:

Dipl. Ing. Albrecht Bedal, Unterlimpurger Straße 81 74523 Schwäbisch Hall 0791- 7822 albert.bedal@gmx.de

Rathaus

Das Strümpfelbacher Fachwerk-Rathaus ist im Ortszentrum freistehend über dem Zusammenfluss der beiden (heute verdolten) Ortsbäche errichtet. An der Haupt-Giebelseite eine offene Laube, und sehr reiches, mit Flachschnitzereien verziertes Fachwerk, datiert 1591. Das Rathaus wurde bereits am 12. Okt. 1927 in das Landesverzeichnis der Baudenkmale im Württemberg eingetragen.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Danielle Stedler-Göhner Im Gänswasen 66 73669 Lichtwald danielle@stedler-es.de

Weilheim/ Teck

"Schlossscheuer"

Zu diesem Objekt liegen uns leider keine aktuellen Informationen vor, der/die Interessierte sollte sich an den Architekten wenden!

Kontakt:

Architekt Peter Schell

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau/ Landesamt für Denkmalpflege – Ministerium für Kultus, Jugend und Sport/ Kompetenzzentrum für Geschichtliche Landeskunde im Unterricht – Architekten- und Ingenieurverein Stuttgart

Goezstr.20a 70599 Stuttgart 0711-453251 schell-architekt@t-online.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau/ Landesamt für Denkmalpflege – Ministerium für Kultus, Jugend und Sport/ Kompetenzzentrum für Geschichtliche Landeskunde im Unterricht – Architekten- und Ingenieurverein Stuttgart